

18: Gb 1, 188; Gu 2, 250; Vb 3, 114. Metrum wie in 14. Betonung:

~ ~ ~ | ~ ~ ~ | ~ ~ ~
 ~ ~ ~ | ~ ~ ~ | ~ ~ ~
 ~ ~ ~ | ~ ~ ~
 ~ ~ ~ | ~ ~ ~

19: DP 2, 536; Gu 1, 369; Vb 1, 154.

20: DP 2, 581; Gu 1, 364; Vb 1, 149. VD 69 My Father's blessing.

24: DP 2, 449. Es ist dies das letzte Gedicht Höltys, kurz vor seinem Tode verfaßt. In Strophe 2 ist das Wort „Scheidewege“ zu betonen, der Sinn ist: Die Freude bringt uns sogar dann noch Kränze, wenn wir bald sterben müssen.

26: Gb 1, 230; VR 2, 211.

27: Gb 1, 251; Gu 1, 86; Vb 4, II, 350; VR 2, 223. Postille = Predigtbuch; Kalmant = glänzender Wollenstoff; Maililien = Mailblumen; Feuerkiese = Wärmepfanne für die Füße; Desjem = Schnellwage; Bojen = Federkiese für das Rundstück der Tabakspfeifen.

30: DP 3, 576; 1, 462; Vb 3, 40; VR 2, 53.

31: DP 2, 128; Vb 3, 25; VR 2, 58.

32: DP 3, 426; Vb 3, 38; VR 2, 65.

35: VR 2, 312. Richtiger: Gesang an Mahomet, für ein vom Dichter entworfenes Drama „Mahomet“ bestimmt, als Wechselgesang zwischen Fatema, Mahomet's Tochter, und Ali, deren Gatten und späterem Nachfolger des Propheten.

36: Gu 3, 213.

37: Gb 1, 549.

39: DP 2, 551; VR 2, 375.

40: DP 2, 554; Gb 1, 550; Gu 1, 319; VR 2, 347.

41: Gb 1, 586; K 315: Ronchard, Sur la cime des monts.

42: DP 3, 429; Gb 1, 580; VR 2, 323.

43: Gb 1, 582. Als Einlage in einen Brief an Frau v. Stein, am 9. Oktober 1779 aus Lauterbrunn geschrieben (IV. Prosa, Nr. 13).

44: DP 3, 421; Gb 1, 590; Gu 1, 147; VR 2, 333; K. 316 Deschamps, Le roi des aunes.

45: DP 3, 14; Gb 1, 607; Gu 1, 297; VR 2, 339.

46: DP 3, 173; Gb 1, 624; Gu 3, 221; VR 2, 343.

46, I: Man vgl. Schiller, Sehnsucht (Nr. 66), wo derselbe Grundgedanke allegorisch ausgeführt ist.

47: DP 2, 154.

48: Gb 1, 640. Der geflügelte Löwe ist das Sinnbild des Evangelisten Markus und darum das Wappen Venedigs, woselbst in der Markuskirche die Gebeine dieses heiligen Mannes beigesetzt sind; Utopien, wörtlich Nirgendsland.

49: D 1, 23; DP 3, 4; Vb 2, 152.

51: DP 2, 76.

52: DP 2, 717.

54: Gb 1, 639. Als Arie für eine von Goethe geplante Oper bestimmt, die den Titel führen sollte „Der Groß-Kophta“.

58: DP 2, 717.

64, 1: Autochthone = Ureinwohner, wörtlich: aus der Erde geboren.

64, 3: Eigentlicher Sinn: Der Dichter hat seinen Widerwillen gegen das Sonett, als eine allzukünstliche Gedichtgattung, verloren.

65: DP 3, 573; Gb 2, 158; Vb 4, 171.